Vorsicht vor Ersticken und Ertrinken

Lasse Dein Kind nie ohne Aufsicht an offenen Wasserstellen. Auch eine kleine Wasserstelle wie etwa eine Pfütze oder Vogeltränke kann schon gefährlich werden.

Babys und Kleinkinder haben einen natürlichen Schutzreflex, der dann einsetzt, sobald der Kopf unter Wasser gerät. Dadurch setzt die Atmung aus!
Du musst also immer in Reichweite zu Deinem Kind sein!

Ist Dein Kind etwas älter, besuche mit Deinem Kind einen Schwimmkurs: Gut Schwimmen zu können, ist der beste Schutz vor Ertrinken!

Auch auf ältere Kinder solltest Du ein Auge haben.
Es ist schnell passiert, dass man beim Planschen und Toben mit dem Kopf unter Wasser gerät!

Quelle:
In Anlehnung an KEB Seminar „Richtig reagieren bei Kindernotfällen“ Mechthild Hoehl, www.kindergesundheit-trier.de
Bildquellen: Planschbecken © Projekt Knotenpunkte; Vogeltränke © iStock.com/Hans-Joerg Hellwig; Kind mit Schwimmreifen © iStock.com/sweetlaniko